

Liebe Genossinnen und Genossen,

fünf Monate vor der Wahl zum Niedersächsischen Landtag findet Euer Bezirksparteitag statt. Hierfür und für die weitere Arbeit der nächsten Jahre wünsche ich Euch viel Erfolg.

Die SPD nimmt für sich in Anspruch, Mitgliederpartei zu sein. Mitgliederpartei im Hinblick auf die Beteiligung der Mitglieder an der Willensbildung der Partei. Mitgliederpartei aber auch im Hinblick auf eine starke Parteiorganisation, die in der Lage ist, an der gesellschaftlichen Willensbildung mitzuwirken, die in der Lage ist, kampagnenorientiert sozialdemokratische Positionen in der Öffentlichkeit zu verankern.

Wir haben in Niedersachsen – das gilt aber auch in vergleichbarer Weise für andere Bundesländer – in den letzten Jahren eine Erfahrung machen müssen: Man kann ohne Parteiorganisation regieren. Der Apparat der Ministerien und der nachgeordneten Behörden ermöglicht das. Wahlkampf und die Arbeit als Oppositionspartei sind ohne eine starke und kampagnenfähige Parteiorganisation nicht möglich. Und ich bin froh, dass die niedersächsische SPD über eine solche Organisation verfügt. Die gilt es – auch zu Regierungszeiten – zu wahren und deren Bedeutung nicht zu unterschätzen.

Wir haben uns für die kommenden fünf Monate drei Ziele gesetzt: Wir wollen in Niedersachsen stärkste Partei werden. Wir wollen den Ministerpräsidenten stellen. Wir wollen in diesem Land eine niedersachsengerechtere Politik machen!

Dafür brauchen wir – dafür brauche ich – Euch und die vielen Mitglieder unserer Partei! Aber das gilt erst recht für die Zeit nach dem 27. Januar 2008. Begleitet unsere Regierungspolitik kritisch aber solidarisch.

Und lasst uns in diesem Sinne gemeinsam für eine bessere und gerechtere Landespolitik streiten: Besser für Niedersachsen – gerechter für die Menschen – Niedersachsengerechter.

Wolke, Küster